

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 163 (1983)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für 14C-Datierungen und
Quartärchronologie

Autor: Oeschger, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte der Kommissionen

Rapports des Commissions

Rapporti delle Commissioni

Schweizerische Kommission für Astronomie

Die Kommission tagte am 5. März 1983 in Bern. Prof. G.A. Tammann und Prof. J.O. Stenflo als Gäste sowie PD M.C.E. Huber orientierten uns über den aktuellen Stand der kommenden grossen internationalen Projekte, an denen schweizerische Institute beteiligt sind. Eine ausgiebige Diskussion schloss sich an. Bedeutende Unternehmen wie das Weltraum-Teleskop und der astrometrische Satellit Hipparcos erleiden, der Teuerung und z. T. auch technischer Schwierigkeiten wegen, einige Verspätung auf den ursprünglichen Plan, so dass auch Prioritätsfragen wieder aufgerollt wurden. Die Vorbereitungsarbeiten gehen unvermindert weiter und werden auch von uns einen bescheidenen Mehraufwand verlangen; es ist aber auch zu erwähnen, dass schon diese konzentrierten terrestrischen Bemühungen sehr wertvoll sind und neue Erkenntnisse bringen.

An die Behörden der ETH Zürich richtete die Kommission einen Brief der Unterstützung und des Dankes für ihr Engagement im Projekt LEST (Large European Solar Telescope). Die LEST-Stiftung ist inzwischen gegründet worden; sie hat ihren Sitz in Stockholm und wird von Prof. J.O. Stenflo (ETHZ) präsidiert. Das grosse Sonnenteleskop soll auf einer der Kanarischen Inseln installiert werden, und es sind sehr begrüssenswerte Bestrebungen im Gange, es auch für Nachbeobachtungen an Sternen einzurichten und solare und stellare Arbeitsprogramme aufeinander abzustimmen.

Die 1984 fällige Erneuerung der Kommission wurde in die Wege geleitet; die Versammlung der Schweiz. Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie hiess in Delsberg die betreffenden Vorschläge zuhanden des SNG-Senates gut.

Der Präsident: Prof. P. Wild

Schweizerische Kommission für
14C-Datierungen und QuartärchronologieSitzung

Gemeinsame Sitzung mit dem INQUA-Landeskomitee am 19. Oktober 1983 im Physikalischen Institut, Bern. Nachmittags Diskussion der raschen Klimawechsel während der Eiszeit, die in den Eisbohrkernen von Grönland gefunden wurden. Suche nach analogen Ereignissen in Europa. Besichtigung der Aufbereitung für Beschleunigermessungen von "kleinen" 14C-Proben.

Arbeiten des Messlabors

Physikalisches Institut, Universität Bern:

- Routinemessungen für Archäologen, Botaniker und Erdwissenschaftler;
- ^{14}C -Messungen um Kernkraftwerke (schwache Erhöhung) und entlang Autostassen (schwache Reduktion);
- Entwicklung von 5 parallelen Aufbereitungsanlagen für Beschleunigermessungen.

Geographisches Institut, Universität Zürich:

- Messung von Bodenproben, Trennung in Huminsäuren und Restsubstanz;
- Entwicklung "mittelkleiner" Proben für Beschleunigermessungen ETHZ-Isotopenpdatierungsanlage;
- ^{14}C -Datierung des im Eis eingeschlossenen CO_2 (mit Universität Bern);
- ^{10}B -Messungen an grönlandischen Eisbohrkernen; Erklärung der kurzfristigen ^{14}C -Schwankungen als Modulation der kosmischen Strahlung durch solare Magnetfelder (mit Universität Bern);
- ^{14}C -Messungen an planktonischen und benthischen Foraminiferen: Geschichte der Ozeandurchmischung der letzten 20'000 Jahre (mit Columbia University N.Y., USA, und Universität Bern);
- Grössere Zahl weiterer Projekte (^{14}C , ^{10}Be , ^{36}Cl) in internationale Zusammenarbeit.

Zukunft des Tandem-Beschleunigers

Ende 1984 wird aufgrund eines Entscheides der ETH-Schulleitung der Betrieb im bisherigen Rahmen eingestellt. Er würde aber einer geeigneten Trägerschaft für einen Weiterbetrieb zur Verfügung gestellt. Diesbezügliche Verhandlungen sind im Gang.

Symposium

In Anerkennung der Leistungen des Beschleunigerlabors der ETHZ findet das "Third Symposium on Accelerator Mass Spectrometry" am 10.-13. April 1984 an der ETHZ statt.

Der Präsident: Prof. H. Oeschger

Kuratorium der
 "Georges und Antoine Claraz-Schenkung
 Instituta et curata Johannis Schinz professoris auspiciis"

Verwaltung und Formelles

Das Kuratorium hielt am 9. Juli 1983 in Zürich seine Jahressitzung ab. Mit grossem Bedauern mussten die Sitzungsteilnehmer von dem am 10. Mai 1983 erfolgten Hinschied des langjährigen Rechnungsrevisors Alfred Rahm Kenntnis nehmen. Er hatte durch seine Fachkunde der Claraz-Schenkung grosse Dienste geleistet, und es war ihm auch gegeben, alle Sitzungen und anderen Anlässe mit seinem gediegenen Humor zu bereichern. Als Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter, Dr. Peter Schindler, einstimmig vorgeschlagen. Als neuer